



Tischler in Bremen fordern: Einbruchschutz und Sicherheit geht vor!

Dieser Bericht gibt Aufschluss darüber, warum Einbruchschutz so wichtig ist und welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden sollten.

Statistik der Einbrüche in Deutschland

Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Einbruchsdiebstähle um 9,3 Prozent auf

132.595 Fälle, welches der höchste Wert seit zehn Jahren ist. Jede vierte Minute wird in Deutschland eingebrochen. Diese erschreckende Statistik beunruhigt sehr viele Menschen. Fast jeder Zweite in Deutschland kann von sich behaupten, von einem Einbruch bereits direkt betroffen gewesen zu sein oder jemanden kennt, bei dem bereits eingebrochen worden ist.

Bremerhaven führt die Statistik der Einbrüche an - Bremen auf Platz 4

Die Lage in Bremen und Bremerhaven ist noch ernst zu nehmender: In Bremerhaven wurden im vergangenen Jahr fast 600 Wohnungseinbrüche pro 100.000 Einwohner registriert. Bremerhaven liegt damit auf einem zweiten Platz der bundesweiten Statistik. Bremen liegt mit knapp über 500 Fällen auf Platz vier - noch weit vor Berlin, wo "nur" 318 Fälle pro 100.000 Einwohner registriert worden sind. Leider ist der Trend seit zwei Jahren unverändert. Bremerhaven ist bekannt als Hochburg für Einbrecher. Allein von 2010 auf 2011 gab es ein Anstieg von 6,4 Prozent. Die Zahl in Bremen ist überproportional angestiegen. Hier wurden 22 Prozent mehr Einbrüche als im Vorjahr registriert.

Wo wird eingebrochen?

Einbrecher sind vermehrt dort, wo es ihnen leicht gemacht wird", erklärt der Direktor des kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN), Christian Pfeiffer, auf die Frage nach den Ursachen. Einen großen Anteil habe die sehr geringe Aufklärungsquote, so Pfeiffer. In Bremen liegt sie bei 9,6 Prozent. Weitere Gründe sieht er in der Länge des Strafverfahrens und der geringen Zahl der Verurteilungen. "Wenn auf 100 angezeigte Fälle von Wohnungseinbrüchen nur ein Verurteilter kommt, dann ist das eine Einladung für Einbrecher", so Pfeiffer.

Warum ist Einbruchschutz so wichtig?

Einbrüche sind nicht nur illegal, sondern implizieren auch gefährliche Eingriffe in die Privatsphäre, was für die Betroffenen immer mit einem nachhaltigen Schock und langfristigen psychischen Schäden bedeutet, was oftmals schlimmer als der materielle Verlust ist. Daher ist es sehr wichtig, sich mit dieser Gefahr auseinander zu setzen, um Vertrauen in den eigenen vier Wänden zu schaffen. Beispielsweise sollte man bei einem Hauskauf auch bei der Investition im Vorfeld auch eventuelle bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz berücksichtigen. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl sichere Maßnahmen, die ergriffen werden können. Durch einen soliden Einbruchschutz können die meisten Einbrüche verhindert werden und gibt den potentiellen Betroffenen ein Gefühl von Sicherheit.

Welche Sicherheitsmaßnahmen sollten ergriffen werden?

Die bevorzugten Einbruchstellen der Täter sind meist die angekippten Fenster sowie Terrassentüren und sollten daher immer geschlossen werden. Auch die Wohnungstür sollte zusätzlich abgesperrt werden. Damit Sie beruhigt wohnen können, sollten Sie Ihr Haus oder Wohnung zusätzlich mechanisch und elektronisch absichern. Beliebt sind vor allem die Alarmanlagen, die sich zwischen Einbruchmeldeanlagen und Gefahrenwarnanlagen unterscheiden. Die Funktion einer Einbruchmeldeanlage ist es, dass sie direkt auf unerwünschte Eindringlinge reagiert und bei einem Alarm den Täter so aufschreckt, dass er den Einbruch voraussichtlich abbrechen wird. Zudem wird ein lautloser Alarm an einen Sicherheitsdienst weitergeleitet, wodurch der Einbrecher ergriffen werden kann. Gefahrenwarnanlagen können sogar über den kompletten Sicherheitszustand der Wohnung informieren und per internem Alarm oder Fernalarm auch vor Rauchentwicklung, Gas- und Wasseraustritt warnen. Wenn Sie auf der Suche nach einer kompetenten Beratung zum Thema Einbruchschutz sind und Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Büro sichern wollen, sind Sie bei der Heibe Montagen GmbH genau richtig. Die Tischlerei Bremen bietet Ihnen qualitativ hochwertige Sicherheitstechniken, um sich vor unliebsamen Eindringlingen in die Privatsphäre zu schützen. Ferner werden nach einem Einbruch notwendige Reparaturen an den Türen und Fenstern durchgeführt und die Schäden ausgebessert.

Vorstellung der Heibe Montagen GmbH

Die Heibe Montagen GmbH ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Bremen mit langer Tradition. Die fünf qualifizierten Mitarbeiter aus Bürokräft, Tischlern und Montage-Spezialisten geben stets ihr Bestes, um ihre Kunden zufrieden zu stellen. Die Kernkompetenz des Unternehmens ist die komplette Montage von Fenstern und Türen sowie das professionelle Verlegen von Fußböden und Parkett als auch der sichere Einbruchschutz. Zudem wurde das Unternehmen in den Bereichen Beschlags- und Tischlerarbeiten in die Liste der präqualifizierten eingetragen und konnte somit beweisen, dass sie ihren Wettbewerbsvorteil nicht ausschließlich über den Preis, sondern primär über die Qualität der Dienstleistung des Handwerks verdienen.

Interview mit Herrn Hecker

WUP: Wie sind Sie zu dem Beruf des Tischlers gekommen?

Herr Hecker: Früher habe ich Speditionskaufmann und Schifffahrtsmakler gelernt und in diesem Berufsfeld gearbeitet. Während meiner Ausbildung habe ich meine heutige Ehefrau kennengelernt. Mein Schwiegervater führte eine Tischlerei. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung hab ich einen handwerklichen Beruf erlernt. So bin ich dann dazu gekommen, die Firma zu übernehmen.

WUP: Welche Ziele streben Sie an?

Herr Hecker: Unsere Ziele sind es, sehr hohe Qualität zu liefern, zuverlässig und sauber zu arbeiten sowie die Kunden zufrieden zustellen. Unser Ziel ist es nicht der größte Tischler zu werden, sondern gute Qualität zum anständigen Preis zu liefern. Ich habe festgestellt, dass billig nicht gleich gut ist und Geiz auch nicht geil ist.

WUP: Welche Maßnahmen führen Sie gegen einen Einbruch durch? Was kann man tun, um sich besser vor einem Einbruch zu sichern?

Herr Hecker: Als erstes sollte man dafür sorgen, dass man von vornherein, wenn die Möglichkeit da ist, seine Fenster und Türen so absichert, dass ein Einbruch erst gar nicht stattfinden kann. Das ist ein Unterscheid, ob ich ein Einbruch habe oder ein Einbruchversuch. Man könnte prinzipiell überall einbrechen, denn letztlich kann man nichts ganz sicher machen aber man kann sich davor zumindest ein wenig schützen. Heutzutage liegen die Ursachen in einem Einbruch meistens in der Beschaffungskriminalität, durch Drogendelikte oder Jugendliche. Richtige Einbrecher wird man nicht davon abhalten können, irgendwo reinzukommen. Um das zu unterdrücken, gibt es natürlich sehr viele Maßnahmen, die man auch im Nachhinein an schon eingebauten Türen und Fenstern nachrüsten kann. Es ist zu empfehlen, dass man sich einer Fachfirma anvertraut, anstatt es selber zu versuchen, indem man sich ungeeignete Materialien in einer Baumarktfirma besorgt. Der Vorteil der Inanspruchnahme eines Fachbetriebs ist ferner, dass die eingebauten Sicherheitsmodule bei der Versicherung angeben werden können. Bevor man sich aber für einen Handwerksbetrieb entscheidet sollte darauf geachtet werden, dass die Firma auch bei der Polizei gelistet ist. Darüber hinaus kann ein Interessent auch von der Polizei sich die regional gelisteten Fachbetriebe aushändigen lassen.

WUP: Sind sie bei der Polizei gelistet?

Herr Hecker: Wir sind als Handwerksbetrieb bei der Polizei gelistet und das ist natürlich ganz wichtig. Denn Anbauen kann ich alles, die tollsten und teuersten Sachen, aber das muss natürlich auch halten.

WUP: Verspüren Sie einen hohen Konkurrenzdruck unter den Tischlern in Bremen?

Herr Hecker: Nein, ich verspüre keinen hohen Konkurrenzdruck. Zwar gibt es eine Vielzahl an Tischler in Bremen, jeder aber setzt seine eigenen Schwerpunkte. Untereinander schätzen wir uns als Kollegen.

WUP: Haben Sie vor sich in den nächsten 5 Jahren zu vergrößern?

Herr Hecker: Nein, haben wir nicht vor. Die Größe, die wir jetzt haben mit den Mitarbeitern ist überschaubar und so sollte das auch bleiben. Vergrößern hinsichtlich der Qualitätsverbesserung ist je immer unser oberstes Ziel. Qualitätssicherung ist eine große Herausforderung, die wir seit Unternehmensgründung anstreben.

WUP: Wie viele Mitarbeiter haben Sie?

Herr Hecker: Wir sind jetzt zu sechst. Wir sind optimal besetzt um eine hohe Qualität abzuliefern, individuelle Kundenwünsche zu realisieren. Des Weiteren entstehen keine Komplexitätskosten, da wir eine flache Hierarchie pflegen.

WUP: Besteht Ihre Kundenstruktur mehr aus Privat oder mehr aus Firmenkunden?

Herr Hecker: Wir machen alles. Wir unterscheiden nicht zwischen Privat- und Firmenkunde. Jeder Kunden wird von uns gleich behandelt. Somit haben wir gewerbliche als auch private Kunden. Dank Wengenroth und Partner und unserer neuen Internetseite, hat sich das enorm verbessert. Die Seite wird jetzt noch mal umgebaut, wir kriegen auch Twitter und Facebook. Und wir hoffen, dass sich das dadurch noch steigert.

WUP: Vielen Dank.

Kontakt Heibe Montagen GmbH

Heibe Montagen GmbH
Geschäftsführer Herr Hecker
Alter Kirchweg 23B
28717 Bremen

Tel: 0421 / 637128
Mail: info@tischler-bremen.com
Web: www.tischler-bremen.com

Pressekontakt

Heibe Montagen GmbH

Herr Martin Hecker
Alter Kirchweg 23B
28717 Bremen

tischler-bremen.com
info@tischler-bremen.com

Firmenkontakt

Heibe Montagen GmbH

Herr Martin Hecker
Alter Kirchweg 23B
28717 Bremen

tischler-bremen.com
info@tischler-bremen.com

Die heibe Montagen GmbH ist seit über 25 Jahren für Sie als Tischler in Bremen im Einsatz und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Präzision und Qualität im Tischlerhandwerk zu vereinen. Unsere jahrzehntelange Erfahrung hat uns gezeigt, dass es enorm wichtig ist, stets auf diese Faktoren zu achten, da ein Tischler größtenteils im Bereich des Wohnraumes beziehungsweise von Wohnhäusern tätig ist. Deshalb ist darauf zu achten, dass den Bewohnern ein Gefühl von Sicherheit übermittelt wird, denn die Arbeiten, die ein Tischler ausführt, müssen nachhaltig sein. Die Tischlerei in Bremen kann die Kunden durch reichlich Erfahrung und Fachkompetenz überzeugen und gewinnt dank höchster Qualität viele Stammkunden.